LOIPERSBACHER
GEMEINDE NACHRICHTEN
Nr. 3/2021
Dezember 2021

Frohe Weihnachten



Ein frohes, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute, viel Glück, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit im Neuen Jahr wünschen der Loipersbacher Bevölkerung von ganzem Herzen Bürgermeister Mag. Erhard Aminger, Vbgm. Erna Fürst, alle Gemeindevorstände und Gemeinderäte, die Bediensteten der Gemeindeverwaltung sowie alle ortsansässigen Vereine & freiwilligen Organisationen.



Liebe Loipersbacherinnen und Loipersbacher! Werte Bevölkerung!

In wenigen Tagen geht ein für die Gemeinde Loipersbach äußerst herausforderndes, sehr arbeitsintensives sowie schwieriges Jahr seinem Ende zu.

Neben der bereits seit März 2020 anhaltenden Coronapandemie, die von uns allen enormes abverlangt, hat der im Juli des Vorjahres aufgeflogene Bilanzfälschungsskandal der Commerzialbank (Cb) unsere Kommune durch den Verlust von 1,5 Mio EUR in eine schwierige finanzielle Lage geführt. Seither hat sich die Gemeinde de facto nur mit der Aufnahme von Krediten über Wasser halten können, was dazu geführt hat, dass einige bereits in Planung bzw. vor der Umsetzung befindliche wichtige Projekte nicht weiterverfolgt werden konnten.

Bereits im Herbst des Vorjahres hat der Landeshauptmann den betroffenen Gemeinden ein entsprechendes Angebot zum Kauf ihrer Forderungen (Zession) gegen die Cb versprochen. Nach Verstreichen eines 3/4 Jahres ist diesen erstmals Mitte Mai bei einer Infoveranstaltung eine gutachterliche Stellungnahme einer vom Land beauftragten Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung GmbH hinsichtlich eines „angemessenen Kaufpreises“ für den Verkauf ihrer Forderungen präsentiert worden. Dabei wurde Loipersbach in Aussicht gestellt, ihre Forderungen gegen die Cb in der Höhe von 1.489.654,82 EUR um einen Zessionspreis von 1.098.716,13 EUR abzukaufen, was einer Quote von 73,8 % des vorhanden gewesenen Vermögens entspricht.

Bei einer im Oktober überraschend einberufenen weiteren Infoveranstaltung ist den betroffenen Gemeinden, ohne deren Einbindung, ein weiteres, wiederum vom Land beauftragtes und von einem Rechtsanwalt verfasstes „Memorandum“ präsentiert worden. Darin empfiehlt er dem Land beim Zessionskauf nicht mehr von der mittleren, sondern von der unteren Bandbreite des Verkehrswertes der Forderungen auszugehen, weil der Kauf für das Land „wirtschaftlich sinnvoll“, d.h. „profitabel“ sein muss. Auf Nachfrage von mir wurde dabei unmissverständlich mitgeteilt, dass dieses neue Angebot nicht verhandelbar ist! Für Loipersbach bedeutet dies einen Zessionspreis von nur mehr 884.207 EUR, somit eine Verschlechterung gegenüber dem noch im Mai genannten Kaufpreis um 214.509 EUR oder weitere 14,4 %, womit nur mehr eine Schadensquote von 59,4 % ersetzt werden soll. Wenngleich ein Angebot vom Land bzgl. des Zessionskaufs grundsätzlich sehr begrüßenswert ist, bin ich fassungslos und erstaunt darüber, dass für das Land dabei ein Profit herausschauen muss. Gerade die Gemeinden sind es, die wichtige wirtschaftliche Impulse in der Region durch Vergabe von Arbeiten und den Ausbau der Infrastruktur setzen, dabei aber immer weniger Ertragsanteile erhalten und zunehmend mit immer mehr Aufgaben überhäuft werden, ohne dass der dadurch entstehende finanzielle Aufwand ersetzt wird.

Im Hinblick auf die prekäre finanzielle Situation hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 13. Dezember über meine Empfehlung hin dennoch entschlossen, dieses Angebot zähneknirschend anzunehmen, weil die Umsetzung bereits fertig geplanter Projekte sowie weiterer wichtiger zukunftsträchtiger Vorhaben nicht jahrelang aufgeschoben werden kann. Durch eine sorgfältige Budgeterstellung sowie die Aufnahme entsprechender Darlehen sind die Voraussetzungen für notwendige Investitionen sowie die Realisierung aller im nächsten Jahr in Angriff genommenen Projekte geschaffen und auch gesichert. Diese werden schwerpunktmäßig ua. folgende sein:

- Planung und Errichtung von **zwei Hochwasserschutzdämmen** über den Aubach (Bereich Kurzäcker und Aue) - Kostenpunkt: ca. 1,8 Mio Euro
- Fortsetzung einer **Bauserie der OSG**, Errichtung von **28 Wohnungen** und einer **Seniorentagesstätte (4 Doppelhäuser** und **6 Bungalows** wurden bereits zu bauen begonnen)
- Erschließung dieses Areals durch **Errichtung** eines **Trennkanals** (Regenwasser- und Schmutzkanal) samt erforderlicher Anschlüsse. Der Unterbau für die neue **Flurgasse** ist bereits hergestellt
- Errichtung des **„Aubachweg“**, als Verbindungsstraße von der Bahn- zur Badstraße in Höhe der Friedensbrücke samt Einbau eines Trennkanals
- **Ausbau des Jochenwegs** und der **Koglberggasse**
- **Vereinsförderung – Subventionsauszahlungen**

Mit diesem Ausblick auf ein sehr herausforderndes Jahr 2022, wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, besinnliches & glückliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie für das kommende Neue Jahr viel Glück, vor allem Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Herzlichst Ihr
Bürgermeister

Mag. Erhard Aminger

Aktuelles aus der Gemeinde:

In seiner Sitzung am 13.12. hat der **Gemeinderat** zu folgenden Themen „einstimmige Beschlüsse“ gefasst:

1. Zessionsverkauf an das Land Burgenland

Nach umfassender Darlegung der Situation und finanziellen Lage der Gemeinde durch den Bürgermeister seit dem Bilanzfälschungsskandal der Cb, beschließt der Gemeinderat das Angebot des Landes anzunehmen und diesem seine Forderungen gegen die Cb zum Preis von 884.207 EUR zu verkaufen (siehe S. 2).

2. Budget - Nachtragsvoranschlag 2021, Voranschlag 2022 sowie mittelfristiger Finanzplan

Die erstmals von VB Julia Schmidt gemeinsam mit dem Bürgermeister erstellten Voranschläge und mittelfristigen Finanzpläne werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Für das Jahr 2022 ist ein Nettoergebnis von -410.900 EUR konzipiert.

3. Infrastrukturverein & Co KG – Haftungsübernahme der Gemeinde als Bürge und Zahler

Nach Insolvenz der Cb hat der Masseverwalter den der Infrastrukturverein & Co KG (ISV) gewährten Restkredit in Höhe von rund 400.000 EUR fällig gestellt, woraufhin der Vorstand des ISV eine Umschuldung durch Neuaufnahme eines Kredits in der genannten Höhe und zu einem variablen Zinssatz von 0,29 % beschlossen hat. Der Gemeinderat beschließt dafür - wie schon zuvor bei der Cb – die Haftung als Bürge und Zahler zu übernehmen.

4. Vergabe der Kanalarbeiten in der Flurgasse

Für die Kanalarbeiten, Errichtung eines Trennkanals (Schmutz- und Regenwasserkanal) vom OSG Projekt in der Flurgasse bis zum Aubach wurde kürzlich eine Ausschreibung vorgenommen, bei der die STRABAG mit einem Preis von 484.000 EUR als Bestbieter hervorging und daher vom Gemeinderat mit den Arbeiten beauftragt wird.

5. Lissgraben – Errichtung eines Feuchtbiotops

In Erweiterung und Verbesserung des bereits bestehenden Gemeindeschutzgebietes „Lissgraben“, unweit der oberen Bahnbrücke, wird ein Damm und damit verbunden eine offene aufgestaute Wasserfläche errichtet. Dieses Projekt wurde vom Bürgermeister bereits bei der LAG Nord eingereicht und wird rund 110.000 EUR kosten, wobei rund 75% gefördert werden, was vom Gemeinderat beschlossen wird.

6. Örtliches Entwicklungskonzept - Adaptierung

Aufgrund mehrerer Anträge im Hinblick auf das 10. Flächenwidmungsänderungsverfahren, ist es notwendig, das bereits bestehende und vor einigen Jahren erarbeitete örtliche Entwicklungskonzept anzupassen, was vom Gemeinderat beschlossen wird.

7. Neuer Contractingvertrag zw. EB und Gemeinde

Nachdem die Heizungsanlage in der Volksschule erneuert werden muss und dies mit erheblichen Kosten verbunden ist, beschließt der Gemeinderat mit der Energie Burgenland (EB) einen mehrjährigen Contractingvertrag abzuschließen, wodurch die entstehenden Kosten auf Jahre verteilt zurückbezahlt werden.

8. Julia Schmidt wird neue Amtsleiterin

Nachdem Agnes Trimmel am 1. Mai 2022 ihren wohlverdienten Ruhestand antreten wird, ist die vakant werdende Stelle unlängst ausgeschrieben worden. Dafür ist eine einzige Bewerbung von Julia Schmidt eingelangt, die vom Gemeinderat einhellig mit der neuen Amtsleitung betraut wird.





9. Katrin Landl – unbefristetes Dienstverhältnis

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass bisher befristete Dienstverhältnis von Katrin Land in ein unbefristetes umzuwandeln.

10. Abgabenverordnung

Im Hinblick auf einen von der FPÖ und der ÖVP gemeinsam eingebrachten Antrag punkto vorgeschriebener Abgaben der Gemeinde, die tlw. zu offenen Fragen in der Bevölkerung geführt haben, wird eine Evaluierung vorgenommen und danach die Bevölkerung entsprechend informiert werden.

11. Übergabe einer Liegenschaft - Vorkaufsrecht

Der Eigentümer eines Bauplatzes in der Neugasse hat diesen an eines seiner Kinder übergeben. Vertraglich ist der Bauplatz mit einem Vorkaufsrecht der Gemeinde versehen. Dieses wird von der neuen Eigentümerin mit Zustimmung des Gemeinderates vertraglich abermals der Gemeinde eingeräumt.

12. Allfälliges – Beleuchtung – Solar LED Leuchten

Der für die Ortsbeleuchtung zuständige Gemeindevorstand Roman Amring hat von einer Firma unlängst ein Angebot zur Umrüstung der gesamten Ortsbeleuchtung auf LED eingeholt. Bis zum kommenden Frühjahr sollen dafür Entscheidungsgrundlagen vorliegen. Bgm. Aminger hat vier Solar-LED Leuchten angeschafft, von denen drei demnächst auf dem Zufahrtsweg zur Familie Gartner und eine im Bereich des Hauses von Sidney Brown aufgestellt werden.

Großzügige Spende der Raiffeisenbank an den Kindergarten



In diesem Jahr haben sich die Vorstände der Raiffeisenbank Burgenland Mitte, Adalbert Renner und Mag. Josef Koller, dazu entschlossen, auf die Ausgabe von Weltspargeschenken zu verzichten und stattdessen unsere Jüngsten zu fördern. Jeder Kindergarten im Genossenschaftsgebiet erhält heuer eine Geldspende in der Höhe von € 500.- „Damit wollen wir einen Beitrag leisten, dass pädagogisch, wertvolle Projekte umgesetzt werden können, neue Spielsachen angeschafft oder ein schöner Ausflug realisiert werden kann – zur Förderung und Entwicklung unserer Kinder in der Region," so die Vorstände der Raika.

Spatenstich zur Errichtung eines Generationshauses samt Tagesbetreuungsstätte am 19.11.2021

Für das neue Projekt der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) wurden nur zu gerne wieder die Spaten in die Hand genommen! BM Gerald Schwentenwein hat mit seiner Planung eine gute Ausgangsbasis gelegt, mit der Baufirma Schöll, einem langjährigen Partner der OSG, kann`s nun losgehen!



Auf einem Areal von 1,2 ha Baugrund einsteht ein *„Loipersbach in Loipersbach"* so Bürgermeister Erhard Aminger, der auch die Baubewilligung zu diesem herausragenden Vorzeigepro-jekt erteilt hat! nach 4 Reihenhäusern und 6 Bungalows, die derzeit auf dem Grundstück gebaut werden, wird nun mit einem tollen und zukunftsträchtigen Wohnhausprojekt nachgelegt.
Für das Projekt *„Mehrgenerationenhaus"* in der Flurgasse wurden insgesamt 28 Wohnungen, aufgeteilt auf 2 Stockwerke geplant. Start-, Familienwohnungen, barrierefreie Seniorenwohnungen - an alle Altersgruppen wurde bei der intensiven Planung mit den Gemeindeverantwortlichen gedacht. Die ältere Generation wird bei diesem Projekt auch noch besonders unterstützt! Nicht nur ein gemütlicher Gemeinschaftsraum im Erdgeschoß wurde fix miteingeplant, auch ein Tagesbetreuungszentrum für ca. 10 Personen, direkt im Wohnhaus, wird all denen, die es wollen oder brauchen, zur Verfügung stehen! Barrierefreies Wohnen ohne Tagesbetreuung, Wohnen mit der Möglichkeit auf Tagesbetreuung oder nur der Besuch des Tagesbetreuungszentrums, ohne Anmietung einer Wohnung, wird möglich gemacht werden! Natürlich wird auch an die Senioren aus den benachbarten Orten gedacht - alle sind herzlich eingeladen, das Angebot der Tagesbetreuung anzunehmen!

Die Gemeinde, mit Bürgermeister Mag. Erhard Aminger und Vizebürgermeisterin Erna Fürst an der Spitze, stellt sich hier der Vereinsamung durch fehlende Sozialkontakte entgegen und schafft gleichzeitig Wohnraum für alle Generationen. Intensive Gespräche der genannten Gemeindeverantwortlichen mit dem Geschäftsführer der OSG KR Dr. Alfred Koller sowie Baumeister Ing. Gerald Schwentenwein und eine gewissenhafte Vorbereitung haben zu diesem tollen Mehrgenerationen-Projekt geführt.

Bücherei – neue Öffnungstage

Die Gemeindebücherei hat seit Oktober 2021 den Öffnungstag von Mittwoch auf **Dienstag** verlegt.
Die Öffnungszeiten von 17-18 Uhr bleiben unverändert.
Neu in unserer Bücherei: **„An den Rändern Europas“** - von Achim Engelberg; **„Klimawandel“** - Fakten gegen Fake & Fiction von Marcus Wadsak; **„Vom Kommen und Gehen“ -** Betrachtungen von Zu- und Weggereisten anlässlich 100 Jahr Burgenland, **„Zuagroast“**- ein Gartenkrimi von Martina Parker; **„Für die Helden von morgen“ -** von Felix Neureuther; Kinder für Sport begeistern: Was Schulen, Vereine & Gesellschaft jetzt ändern müssen; **„Mohnblumentod“ -** Thriller von Lina Bengtsdotter; **„Was sieht eigentlich der Regenwurm?**“ Die Welt mit den Augen der Tiere sehen. (Sehen Hunde Farben? Wie finden Insekten die richtigen Blumen?...).

Sing –Spiel und Volkstanzgruppe Loipersbach



Liebe Loipersbacher/innen!
Wir die Volkstänzer/innen hatten Corona bedingt leider auch Schwierigkeiten. Auftritte wurden abgesagt oder verschoben. Das Erntedankfest ist Momentan leider noch nicht planbar. Wir proben wann immer wir dürfen jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Luthersaal. Jeder der mit uns Tanzen und sich Bewegen mag ist Herzlich Willkommen. Für Informationen stehe ich gerne unter 0681 1070 2261 zur Verfügung. Wir alle hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder Tanzen und Feiern können/dürfen, deshalb planen wir am 23.4.2022 einen Markt in Loipersbach und zu Martini möchten wir auch eine Veranstaltung abhalten.
Ganz liebe Grüße, bleibt gesund
Karin Kranixfeld

Gemeindeärztin Dr. Fruzsina Szendrödiné Bödecs – neuer Standort in Schattendorf

Seit Ende September befindet sich die neue Ordination in Schattendorf in der Hauptstraße 117/2/1.

Änderungen im burgenländischen Heizungs- und Klimaanlagengesetz-Information

Seit 20.10.2021 gibt es Änderungen im burgenländischen Heizungs- und Klimaanlagengesetz. Ab sofort müssen alle erstmaligen und wiederkehrenden Überprüfungen an Heizungsanlagen in der Burgenländischen Heizungs- und Klimaanlagendatenbank, kurz HKADB, erfasst werden.

Was bedeutet das für Anlagenbetreiber?

- Wenn Sie eine Feuerungsanlage neu errichten oder austauschen, ist dies innerhalb von vier Wochen beim Rauchfangkehrer zu melden.
- Sie ersparen sich den Gang zur Gemeinde, weil die neuen Anlagen vom Rauchfangkehrer in die Datenbank des Landes Burgenlands eingetragen werden.
- Die Abnahme bzw. erstmalige Überprüfung von fanggebundenen Anlagen wie Brennwertgeräte, Kamine, Herde oder Zentralheizungen darf nur noch vom Rauchfangkehrer erfolgen.

Überprüfen Sie, wann die letzte Abgasmessung bei Ihrer Heizung gemacht wurde bzw. ob Ihre Heizung über eine Anlagennummer verfügt. Wenn dies schon länger her ist und Sie keine Anlagennummer besitzen, melden Sie sich beim Rauchfangkehrer und machen Sie sich einen Termin aus. Wenn die wiederkehrende Überprüfung bereits durch ein berechtigtes Prüforgan durchgeführt wurde, halten Sie diese Unterlagen für die Einsichtnahme durch den Rauchfangkehrer bereit.

Wie häufig müssen Abgasmessungen durchgeführt werden?

- mindestens alle vier Jahre: bei Gasfeuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung unter 26 kW;
- alle zwei Jahre: bei Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung unter 50 kW;
- jährlich: bei Feuerungsanlagen mit einer Nennwärmeleistung ab 50 kW und – bei Blockheizkraftwerken.

Wie komme ich zu meinem Termin für die Abgasmessung?

- Telefonisch unter 0677/63793271

Online unter https://termine.pehm.biz/service/abgasmessung

Alexander Pehm
Rauchfangkehrermeister

Naturpark Rosalia – Kogelberg

Neue Wanderausstellung für Naturparkschulen anlässlich 100 Jahre Burgenland

Wir freuen uns darüber, unseren aktuell fünf Naturpark-Volksschulen ab Anfang Dezember eine Wanderausstellung rund um bedeutsame Arten, Bewohner und Lebensräume des Naturparks zur Verfügung stellen zu können! Auf insgesamt sechs einzelnen großformatigen Tafeln werden die Themen Honigbiene, Bohnen, Streuobst, Wald, Wein und Naturpark altersgerecht beschrieben und dargestellt. Die Schulteams und Volksschulkinder – sowie auch die Eltern, Großeltern und Freunde – bekommen einen neuen Einblick in die Vielfalt unseres Naturparks! Dabei werden sowohl moderne als auch historische Aspekte veranschaulicht - ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums des Burgenlandes! Fragen und Anregungen auf jeder der sechs Tafeln regen zur weiteren Auseinandersetzung mit den Themen in und außerhalb des Unterrichts an.



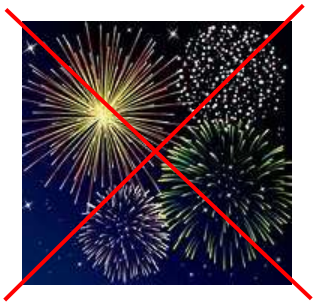
Interessenten für einen gemeinsamen „Naturpark-Bio-Landwirtschaftsbetrieb“ gesucht

Naturparke schützen und fördern wertvolle Kulturlandschaften, die seit Jahrzehnten von Menschenhand geprägt werden und ein wesentlicher Bestandteil unseres Natur-Kulturerbes sind. Leider geraten diese wertvollen Flächen immer mehr in Vergessenheit, da die extensive Pflege von z.B. Streuobstwiesen oder kleinstrukturierten Weingärten sehr aufwändig ist. Immer mehr dieser Flächen veröden und verlieren dadurch ihre Bedeutung im Hinblick auf dieses Natur-Kulturerbe.
Der Naturpark Rosalia-Kogelberg setzt nun einen wesentlichen Schritt zum Erhalt und der Pflege solcher Flächen - für unsere Kinder und Enkelkinder – durch die Gründung eines Naturpark-Biobetriebes, in dem auch alle Kleinstflächen durch Pacht zusammengefasst werden können. Die Bewirtschaftung wird biologisch erfolgen, wodurch bei Obst und Wein höhere Preise erzielt werden können. Durch die gemeinsame Administration (Zertifizierung, ÖPUL Anträge) seitens des Naturparks können Grundstücksbesitzer entlastet werden. Die Bewirtschaftung kann entweder durch den Naturpark selber erfolgen, oder weiterhin in den Händen der Grundstückseigentümer verbleiben.
Die Details des Naturpark-Betriebes sind derzeit noch offen und werden in weiterer Folge gemeinsam im Rahmen einer Interessenten-Runde von Grundstücksbesitzern im Frühjahr 2022 besprochen und geplant.

Sollten Sie Interesse an dieser Idee haben und auch ihre Flächen – egal wie groß - vielleicht in den Bio-Naturpark Betrieb einbringen wollen bzw. zur Bewirtschaftung zur Verfügung stellen wollen – melden sie sich bitte bei uns unter Angabe von Flächengröße, derzeitiger Bewirtschaftungsform und Lage/Naturparkgemeinde.

Kontakt: Naturparkbüro, Schuhmühle Schattendorf, Am Tauscherbach 1, 7022 Schattendorf, Telefon: +43 (0)664/4464 116, naturpark@rosalia-kogelberg.at , www.rosalia-kogelberg.at

Silvesterknallerei



Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern ist ganzjährig im Ortsgebiet verboten. Viele Menschen und Tiere, z.B. Hunde, versetzt die Knallerei in Angst und Panik. Die Tiere können die belastende Situation nicht ändern oder verhindern. Nehmen Sie bitte Rücksicht auf Menschen und Tiere!

Kindergarten Loipersbach ist Naturparkkindergarten

Am 27. September 2021 wurde im Beisein der LH-Stvin Mag.a Astrid Eisenkopf, Landesrätin Mag.a (FH) Daniela Winkler sowie des Geschäftsführers der Naturparke Österreich, Franz Handler, des Obmannes des Naturparks Rosalia-Kogelbergs Kurt Fischer und Vizebürgermeisterin Erna Fürst dem Kindergarten die Urkunde anlässlich der Naturparkzertifizierung übergeben. Irmgard Fischer-Graf, Kindergartenleiterin und ihr Team freuen sich sehr über die Überreichung der Urkunde.







Ein neuer Bankomat für Loipersbach

Der Bankomat, betrieben von der BKS-Bank, wurde vor Kurzem fertiggestellt und ging am Freitag, den 29.10.2021 in Betrieb. Er befindet sich im Durchgangsbereich von der Bahnstraße kommend, zwischen Gemeindeamt und Wohnhausanlage. Die Einhausung, die von der Gemeinde bereitzustellen war, kostete rund 20.000 EUR.

Gemeindechronik „800 Jahre Loipersbach“ – alte Fotos gesucht

Die Gemeinde ersucht in Zusammenarbeit mit Prof. Mag. Michael Floiger, uns alte Fotos für die Verfassung der Ortschronik zukommen zu lassen. Diese mögen bitte im Gemeindeamt zwecks Digitalisierung abgegeben werden. Danach erfolgt die umgehende Rückgabe an die Besitzer. In diesem Zusammenhang wird auch auf die sehr informative Homepage von Prof. Mag. Michael Floiger hingewiesen: „*atlas-burgenland.at*“. Der Atlas Burgenland ist eine Informations- und Wissensplattform rund um unser sehr geschichtsträchtigstes Burgenland. Hier finden Sie vielfältige Informationen über geschichtliche Zusammenhänge, über bedeutende Persönlichkeiten und viele interessante Orte.

Neue Feuerwehrjugend der FF Loipersbach



Diesen September, konnte die FFW Loipersbach wieder eine Jugendfeuerwehr aufstellen. Vier sehr engagierte Kinder stellen sich mit Freude den herausfordernden Aufgaben und erlernen im Team neue Fähigkeiten. Unsere Jugendbetreuer Schürausz Michael und Hasler Robin überlegen sich jeden Samstag von 14 bis 16 Uhr stetig neue sowie spannende Themen für die Gruppe. Dieses Jahr konnte beispielsweise schon ein „24 Stunden Feuerwehr“-Tag stattfinden, bei dem auch andere Einsatzorganisationen teilnahmen und ihre Funktionen kurz demonstrierten. Bereits im Jahr 2022 möchte sich eines der Kinder dem Wissenstest der Stufe 1 stellen. Jährlich soll eine weitere Stufe absolviert werden, sodass die Fähig- und Fertigkeiten für die Grundausbildung Schritt für Schritt erlernt werden können. Da Kameradschaft und Zusammenhalt genauso zur Feuerwehr gehören, wie eine gute Ausbildung, durfte das Speckbraten am Lagerfeuer, das Pizzaessen im Feuerwehrhaus und vieles mehr nicht fehlen.

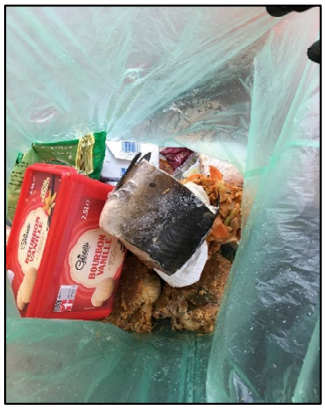
Wenn auch du zur Feuerwehr gehen und dich den spannenden Herausforderungen stellen möchtest, zwischen 9 und 60 Jahre alt bist, dann melde dich bei uns! Ansprechpartner Schürausz Michael, Tel.-Nr.: 0650/5904111.

Müllabfuhrtermine 2022

Biomüll	Restmüll
Samstag, 08.01.2022	Mittwoch, 26.01.2022
Donnerstag, 20.01.2022	Mittwoch, 23.02.2022
Donnerstag, 03.02.2022	Mittwoch, 23.03.2022
Donnerstag, 17.02.2022	Mittwoch, 20.04.2022
Donnerstag, 03.03.2022	Mittwoch, 18.05.2022
Donnerstag, 17.03.2022	Mittwoch, 15.06.2022
Donnerstag, 31.03.2022	Mittwoch, 13.07.2022
Donnerstag, 14.04.2022	Mittwoch, 10.08.2022
Donnerstag, 28.04.2022	Mittwoch, 07.09.2022
Donnerstag, 12.05.2022	Mittwoch, 05.10.2022
Samstag, 28.05.2022	Mittwoch, 02.11.2022
Donnerstag, 09.06.2022	Mittwoch, 30.11.2022
Donnerstag, 23.06.2022	Mittwoch, 28.12.2022
Donnerstag, 07.07.2022	
Donnerstag, 21.07.2022	
Donnerstag, 04.08.2022	
Donnerstag, 18.08.2022	
Donnerstag, 01.09.2022	
Donnerstag, 15.09.2022	
Donnerstag, 29.09.2022	
Donnerstag, 13.10.2022	
Donnerstag, 27.10.2022	
Donnerstag, 10.11.2022	
Donnerstag, 24.11.2022	
Samstag, 10.12.2022	
Donnerstag, 22.12.2022	

Haushaltsmüll nicht in öffentliche Abfallkübel

Die Gemeinde Loiperbach weist wiederholt darauf hin, dass die Abfallkübel im Dorf nicht für den privaten Haushaltsmüll bestimmt sind!





Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle zu Weihnachten und Neujahr

Da die Altstoffsammelstelle am Sa., 25. Dez. 2021 sowie am Sa., 1. Jänner 2022 geschlossen ist, wird sie zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten **auch am Montag, den 27. Dez., von 13-16 Uhr geöffnet.**
Am Dienstag, den 28. Dez. 2021 ist zur gewohnten Zeit von 14-16 Uhr geöffnet.

Schneeräumpflicht auf Gehsteigen von 6-22 Uhr

Anlässlich der bevorstehenden Winterzeit macht die Gemeinde die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass die Gehsteige bei Schneefall zu räumen und bei Glatteis zu streuen sind. Diese Verpflichtung gilt täglich von 6-22 Uhr. Weiters muss auch auf überstehende Schneewächten und Eisbildungen auf den Dächern geachtet werden, diese sind bei Gefahr zu entfernen.

Hinweis: **Das Gemeindeamt ist am Freitag, den 24.12. sowie am Freitag den 31.12.2021 geschlossen!**

Katzenkastration

Um die unkontrollierte Vermehrung herrenloser Katzen (Streunerkatzen) in den Griff zu bekommen, organisiert das Land Burgenland wieder in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Kastrationsaktion. Falls jemand Kenntnis von Streunerkatzen im Ort hat, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt. Den An- Abtransport dieser Katzen zum Tierarzt/ärztin wird dann organisiert.

Modell-Nachbau der Angermühle





Mit viel Liebe zum Detail hat Herr Matthias Schneeberger aus der Weinberggasse ein Modell der Angermühle nachgebaut, die hinter dem Tennisplatz stand. Pläne hatte der ehemalige Mechaniker-Meister dafür keine. Gebaut hat er nach einem Plan, der in seinem Kopf entstand, als sich der rüstige Rentner an die alte Mühle zurückerinnerte.

Jubiläumsfeier- Jubilare 2020 und 2021

Fotos (Johann Tschürtz)

Einen wunderschönen Sonntag verbrachten die Jubilare (**60er, 70er, 80er** sowie die **Hochzeitsjubilare**) auf Einladung der Gemeinde Loipersbach und des Musikvereines im Gasthaus Schneeberger. Die Stimmung war hervorragend, wozu auch die Musikanten mit ihren musikalischen Darbietungen beitrugen. Alle Gäste freuten sich über die Einladung unter unterhielten sich bei gutem Essen und Trinken.



Runde Geburtstage 2020



Runde Geburtstage 2021



Hochzeitsjubiläen



Begegnungstag der Evangelischen Frauenarbeit Burgenland

Aus dem gesamten Burgenland reisten Mitte September Frauen an, um miteinander den Nachmittag zum Thema „LEBENS-Raum bebauen und bewahren“ zu verbringen. Mit Andacht, gestaltet von Edith Ferstl, Referat zum Tagesthema von Pfarrerin Tanja Sielemann aus Oberschützen und dem Obmann des regionalen Bienenzuchtvereines Herbert Grafl, der über Bienen und ihre Aufgaben referierte, waren der Austausch und die Begegnungen sehr eindrücklich und erfreulich. Auch der neue gewählte Superintendent Dr. Robert Jonischkeit war als Gast dieser Veranstaltung angereist und wurde ebenso herzlich von den Teilnehmerinnen empfangen.

Gesundes Dorf

Österreichische Gesundheitskasse — gesundesdorf — PROGES Wir schaffen Gesundheit

Unsere Gemeinde hat sich im Feber 2019 dazu entschieden ein „Gesundes Dorf“ zu werden. Bei der Auftaktveranstaltung im Oktober 2019 wurde der Grundstein für die weitere Arbeit dafür gelegt. Den Themen Ernährung, Bewegung, Umwelt und Natur sowie mentale Gesundheit wurden dabei besonderes Augenmerk gewidmet.
Mittlerweile wurden vom Arbeitskreis verschiedene Veranstaltungen (z.B.: Männerkochkurs, Vortrag „Gesunde Ernährung“, Krautackerprojekt, E-Bike-Kurs, Validationsvortrag) umgesetzt.
In regelmäßigen „Gesundes Dorf-Arbeitskreissitzungen“ werden Ideen, Vorschläge und Maßnahmen diskutiert und gemeinsam an mehr Gesundheit und sozialem Miteinander für alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde gearbeitet. Falls Sie auch gerne bei diesem Projekt mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt. Barbara Klawatsch, Arbeitskreisleiterin

Infrastrukturverein – Vermietung für private Feiern für 50 Personen

Die Infrastrukturverein Loipersbach und Co KG teilt mit, dass das Obergeschoß, welches derzeit z.B. vom Österr. Pensionistenverband, Ortsgruppe Loipersbach, jeweils an einem Mittwoch für Klubnachmittage genutzt wird, auch von der Ortsbevölkerung für private Feiern gemietet werden kann (max. 50 Personen). Die Kosten für die Vermietung betragen pro Veranstaltungstag € 220,- (inkl. USt.). In diesem Betrag sind sämtliche Betriebskosten wie z.B. Strom, Wasser, WC-Benutzung sowie die Benützung des Geschirrs enthalten.

Für die anschließende Reinigung werden pro angefangene Stunde € 10,- verrechnet. Eine Mithilfe ist unter Anleitung einer von der Gemeinde beauftragten Person möglich.

Anfragen werden bei Interesse gerne von der Gemeinde für den Infrastrukturverein koordiniert.



Irmgard Fischer-Graf – Bachelor of Education

Die Kindergartenleiterin Irmgard Fischer-Graf hat vor kurzem an der Pädagogischen Hochschule Burgenland das Bachelorstudium Elementarpädagogik mit Auszeichnung absolviert. Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich zu diesem erfolgreichen Abschluss.



Musikverein

„Reich sein an Licht und Freude,
im Herzen muss es leuchten.
Hoffnung trägt uns durch das Heute,
Zuversicht wird morgen viel bedeuten.“



Der Musikverein Loipersbach hielt am 6. November 2021 seine Generalversammlung - coronabedingt mit 1,5 Jahren Verspätung - ab. Zahlreiche Mitglieder kamen, um den neuen Vorstand zu wählen. Außerdem wurden einige Musikerinnen und Musiker sowie Vorstandsmitglieder für ihr langjähriges Engagement geehrt.

Der Vorstand, die Musikerinnen und Musiker und Marketenderinnen des 1. Bgld. Musikvereins "Heimatklänge" Loipersbach bedanken sich bei der gesamten Ortsbevölkerung für die tolle Unterstützung.

Pensionisten-Ortsgruppe Loipersbach im Bgld



Ähnlich wie das Vorjahr war auch das Jahr 2021 für alle Bevölkerungsschichten ein sehr schwieriges Jahr - so auch für unsere Ortsgruppe. So konnten wir bis 1. Juli keinerlei Aktivitäten wie Klubnachmittage, Feiern oder Ausflüge abhalten.

Nachdem die Geselligkeit bereits stark abhandengekommen war, wollten wir, die ältere Generation, dem entgegentreten und das Miteinander unter Gleichgesinnten fördern. Daher haben wir ins Gasthaus zum Würstelessen bzw. zu Kaffee und Kuchen eingeladen, was sehr gut angenommen wurde. Mit Ende des Lockdowns haben wir heuer erstmals im Juli und August unser Klublokal geöffnet, was sich als goldrichtig erwiesen hat. Der Besuch war ausgezeichnet, weil unseren Gästen viel Gutes geboten wurde. Mitverantwortlich war aber auch das Thema "Genossenschaftsanteile", wo unsere Ortsgruppe der Bevölkerung, insbesondere natürlich unseren Mitgliedern, mit Rat und Tat zur Seite stand.

An den Seefestspielen in Mörbisch nahm unsere Ortsgruppe mit 34 Personen teil. Im Herbst konnten wir endlich wieder eine Ausflugsfahrt unternehmen. Die Ausstellung "100 Jahre Burgenland" auf Burg Schlaining, der Besuch des letzten Stiefelmachers in Rechnitz sowie das Ganslessen in Großpetersdorf bewog nicht weniger als 54 Personen zum Mitfahren und sie wurden in keiner Weise enttäuscht.

Im heurigen Jahr betrauern wir mit Stand 2. Dezember den sehr schmerzhaften Verlust von 6 Mitgliedern. Weiters sind nicht weniger als 6 Personen aus verschiedenen oder gar nicht genannten Gründen aus unserer Gemeinschaft ausgetreten. Umso erfreulicher ist aber, dass allein heuer nicht weniger als 17 Personen unserer Ortsgruppe beigetreten sind. Das spornt an und motiviert uns, nach Ende des jetzigen Lockdowns verstärkt für unsere 163 Mitglieder da zu sein. Selbstverständlich würden wir uns freuen, auch Nichtmitglieder bei unseren Klubnachmittagen (in der Regel jeden Mittwoch von 14 - 17 Uhr) begrüßen zu können.

In diesem Sinne wünschen wir Euch ein besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute im neuen Jahr und vor allem beste Gesundheit.

Herbert Tschürtz und das Team der Pensionisten-Ortsgruppe Loipersbach

Personenstandsfälle vom 15. Juli – 15. Dezember 2021

85. Geburtstag
Ingeborg Horacek
Walter Schneeberger
Erich Hauer
Anna Rauner

80. Geburtstag
Ingeborg Hasch
Helga Schneeberger
Karl Gruber

75. Geburtstag
Horst Wenzl
Franz Weiss
Helmuth Jäger
Elisabeth Moritz

70. Geburtstag
Annemarie Bauer
Karl Radler
Erna Steiner
Elsa Aminger
Dittlinde Neuhauser
Karl Amminger
Herbert Ringauf

65. Geburtstag
Christian Bacher
Martin Topoljski
Maria Rath
Tamara Fischer

60. Geburtstag
Peter Horacek
Karl Lackner
Eveline Grafl
Maria Steiner
Horst Tschürtz
Andrea Rauner
Walter Hauer
Helmut Klee
Adelheid Bauer
Gerlinde Scheibenpflug
Stefan Gulacsi
Maria Mayer

55. Geburtstag
Manfred Kutter
Helma Michalek
Hans Peter Gstöttenmayr
Dr. Erzsébet Alpár
Ingrid Trinkl
Christian Mayer
Dipl.-Ing-(FH)Dr.phil. Johann Herzog
Janos Reiner
Roman Tschürtz

50. Geburtstag
Dipl.-Ing.Christian Weiss
Gerald Wittmann
Robert Lepuschitz
Roman Amring
Ing. Mario Schneeberger
Eckhard Ortwein
Michael Thomas Rinner
Alexandra Weinhandl

Diamantene Hochzeit
Elfriede und Matthias Gruber

Eiserne Hochzeit
Anna und Robert Rauner

Geburten
Rimel Imran (Tochter von Aisha Imran und Imran Najeed)

Eheschließung
Theresia Landl & Walter Stadlober

Studien-, Diplom und Reifeprüfungen
Rene Schindler – Master of Science in Engineering - Fachhochschule Wr. Neustadt (Mechatronik)
Irmgard Fischer-Graf - Bachelor of Education Pädagogischen Hochschule Burgenland
Alexej Aminger – Bachelor of Science an der Montanuniversität Leoben (Industrielle Energietechnik)

Loipersbach trauert um
✞
Maria Gruber im 88. Lebensjahr
Johannes Bijlmakers im 64. Lebensjahr
Robert Frey sen. im 81. Lebensjahr
Werner Hollndonner sen. im 78. Lebensjahr
Mathilde Gruber-Schneeberger im 73. Lebensjahr
Karl Amring im 91. Lebensjahr
Theresia Mihalits im 84. Lebensjahr
Anna Schmid im 76. Lebensjahr
Gerda Susanna Ferstl im 75. Lebensjahr

IMPRESSUM
Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Gemeinde Loipersbach i. B., Badstraße 1
Tel. 02686/7200, post@loipersbach.bgld.gv.at
www.loipersbach.info
Layout und Satz:
Gemeinde Loipersbach i. B., Badstraße 1
Druck:
Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg
Druckweg 1